

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.08.2022

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr

Sitzungsende: 22:26 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Peter
Lütje CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Melissa Alan SPD
Frau Monika Hagen FDP
Herr Torsten Lange CDU
Herr Stefan Puttmann SPD
Herr Michael Seus WGA

Vorsitzende

Stellvertreter für
Nils Carstens

Herr Alexander Sprick FDP
Herr Stephan Winkelmann CDU

stellv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Frau Birgit Ferling Seniorenbeirat
Frau Jutta Kaufmann FDP
Herr Walter Lorenzen SPD
Frau Petra Müller SPD
Herr Jürgen Osterhoff FDP

Protokollführer/-in

Frau Köpke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nils Carstens WGA

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.08.2022 einberufen.
Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine
Einwendungen erhoben werden.
Der Bauausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Verkehrssituation Hauptstraße / Schäferhofweg
 - 2.2. Anfragen der Wählergemeinschaft
 - 2.3. Fußballplätze des TuS Appen
3. Antrag auf Neubeschaffung einer Beschallungsanlage für das Bürgerhaus
Vorlage: 1683/2022/APP/BV
4. Antrag zur Aufstellung von Haltverbotsschildern in der Gärtnerstraße
Vorlage: 1711/2022/APP/BV
5. Antrag des TuS Appen von 1947 e.V. zur Umrüstung / Sanierung der Flutlichtanlage
Vorlage: 1736/2022/APP/BV
6. Antrag des TuS Appen von 1947 e.V. zur Erweiterung der Flutlichtanlage Platz 2
Vorlage: 1737/2022/APP/BV
7. Antrag auf Lösungsfindung für die Erreichbarkeit der Bushaltestelle/Briefkastens und die Aufstellung eines Wartehäuschens mit Sitzmöglichkeit
Vorlage: 1740/2022/APP/BV
8. Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Schule
Vorlage: 1733/2022/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Gehweges im Ziegeleiweg. Der Bürgermeister antwortet, dass Angebote eingeholt wurden.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.12.2021 sollen für die nächste Sitzungsperiode dem Bau-, Umweltausschuss und der Gemeindevertretung entsprechende aussagekräftige Firmen-Angebote vorgelegt werden. Vor der Vergabe soll eine Vorlage der Angebote stattfinden und eine komplette Bestandsaufnahme der gesamten Gehwegsituation vorgenommen werden. Diese Bestandsaufnahme wurde noch nicht durchgeführt.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Verkehrssituation Hauptstraße / Schäferhofweg

Die Verkehrssituation an der Hauptstraße im Bereich Schäferhofweg ist seit langem problematisch.

Herr Lütje berichtet, dass der aus Pinneberg kommende Geradeausverkehr bei vorhandenen Linksabbiegern in den Schäferhofweg häufig auf den Gehweg ausweicht oder gar den privaten Parkplatz des Restaurants in der Hauptstraße 28 überfährt, statt hinter den Linksabbiegern zu warten, bis die Fahrbahn frei ist. Dies stellt eine Gefahr für die Fußgänger dar und zieht den Fußweg langfristig in Mitleidenschaft, zudem wird teilweise privater Grund überfahren. Es wurde bereits vergeblich versucht dies mit Pollern zu unterbinden.

Wenn die Gemeinde es wünscht, kann im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße ein separater Linksabbieger errichtet werden. Der Kostenanteil den die Gemeinde dabei selbst zu tragen hat, beläuft sich nach aktuellem Stand auf 350.000 € - 400.000 € zzgl. Planungskosten (Gespräch mit dem LBV am 24.10.2022). Die ursprüngliche Kostenschätzung belief sich auf ca. 280.000 €.

Alternativ besteht die Möglichkeit die Situation in der Einmündung zu verändern. Ein Versetzen der Verkehrsinsel nach Osten und das Verkleinern der Grünfläche am Gedenkstein, würde dafür sorgen, dass die Linksabbieger früher - im Bereich der Hausnummer 24 & 26 - stehen bleiben. Im Gegensatz zu Hausnummer 28 ist der Bordstein hier nicht vollflächig abgesenkt und die Anliegergrundstücke verfügen nicht über

überfahrbare Flächen. So kann das unerwünschten Vorbeifahren an den Linksabbiegern unterbunden werden. Die Baukosten für diese alternative Variante werden vollständig vom Kreis Pinneberg und dem Land getragen. Die Gemeinde Appen hat lediglich die zusätzlich anfallenden Planungskosten zu übernehmen. Ein Erwerb privater Flächen ist nicht notwendig.

Die Sanierung der Hauptstraße soll 2026 stattfinden.

zu 2.2 Anfragen der Wählergemeinschaft

Die Wählergemeinschaft Appen hat zwei Tage vor der Sitzung des Bauausschusses die anliegenden Fragen eingereicht.

Es wird grundsätzlich begrüßt, dass die Anfragen vorab gestellt werden, dies eröffnet die Möglichkeit diese direkt in der Sitzung und nicht erst später im Protokoll zu beantworten. Herr Lütje bittet die Fraktionen jedoch, die Anfragen mindestens eine Woche vorher zu stellen, nur so ist es gewährleistet, dass die Verwaltung ausreichend Zeit hat, die Anfragen vollumfänglich zu beantworten.

zu 2.3 Fußballplätze des TuS Appen

Herr Lütje hat sich beim TuS Appen über die dortige Fußballsparte informiert.

Die Tore auf Platz 2 und deren Fundamente sind abgängig und müssen ausgetauscht werden. Der TuS hat Angebote für die Beschaffung von mobilen Toren und für die Beschaffung fester Tore inkl. Fundamenterneuerung eingeholt, diese werden dem Finanzausschuss vorgelegt.

Der Platz 1 wird ab September für die Benutzung freigegeben. Da der Boden noch nicht vollständig gefestigt ist, darf zunächst nur ohne Stollen gespielt werden. Die komplette Freigabe erfolgt im März/April 2023.

Platz 3 ist auf Grund von Maulwürfen sehr uneben und kann nicht einmal für Trainingszwecke genutzt werden. Der TuS strebt an, diesen Platz als ordentlichen Trainingsplatz herzurichten. Statt alle Plätze einzeln und nacheinander zu betrachten, wünscht sich Herr Seus, dass der TuS ein Gesamtkonzept aufstellt, welche Investitionen in den nächsten Jahren angestrebt werden.

zu 3 Antrag auf Neubeschaffung einer Beschallungsanlage für das Bürgerhaus

Vorlage: 1683/2022/APP/BV

Herr Lütje erläutert, dass beide Firmen unabhängig voneinander vor Ort waren und unterschiedliche Lösungsansätze zur Verwirklichung einer Beschallung in beide Raumrichtungen im Bürgerhaus angeboten haben. Die erste Firma empfiehlt Decken und Ecklautsprecher, die zweite Firma spricht sich für Wandlautsprecher aus. Herr Lütje wünscht sich, dass die neue Anlage einmalig eingestellt wird und dann nicht mehr durch jeden verändert werden kann.

Herr Seus informiert darüber, dass ein Tontechniker vor Ort war und die bestehende Anlage neu reguliert hat. Demnach seien das Mischpult und die Verstärker vollkommen funktionstüchtig und nicht austauschbedürftig. Die Anlage könnte voraussichtlich mit zwei neuen Lautsprecher und Mikrofonen instandgesetzt werden.

Ein Einwohner hält den Einbau eines digitalen Signalprozessors für notwendig, dieser könnte gezielt die Frequenzen herausfiltern, die unangenehme Rückkopplungen verursachen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt die bestehende Anlage durch einen Tontechniker prüfen zu lassen und sofern möglich in standsetzen zu lassen. Der Antrag auf Ersatzbeschaffung der Beschallungsanlage für das Bürgerhaus Appen wird zurückgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Antrag zur Aufstellung von Haltverbotsschildern in der Gärtnerstraße
Vorlage: 1711/2022/APP/BV**

Herr Lütje gibt den Antrag wieder. Alle Anwesenden sind sich einig, dass es für die Parksituation keine ideale Lösung geben wird, die derzeitige Situation aber dringend verbessert werden sollte.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt in der Gärtnerstraße im Abschnitt zwischen Op de Wisch und Op de Lohe die Aufstellung von Verkehrsschildern für ein eingeschränktes Parkverbot zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Antrag des TuS Appen von 1947 e.V. zur Umrüstung / Sanierung der

Flutlichtanlage

Vorlage: 1736/2022/APP/BV

Herr Lütje erläutert, dass die Gemeinde bereits im 4. Quartal 2021 über den Zuschuss an den TUS für die Herstellung einer neuen Flutlichtanlage beraten hat. Die Mittel wurden im Haushalt 2022 bereitgestellt, allerdings mit einem Sperrvermerk, der an Fördergelder des Landes gekoppelt ist, versehen. Von Seiten des Landes wird es keine Fördergelder geben, voraussichtlich jedoch vom Landessportverband, dem Bund und dem Kreis Pinneberg.

Herr Sprick befürwortet die Maßnahme da hier ein großes Potential zum Energiesparen besteht. Die Wichtigkeit dessen hat sich in den letzten Monaten seit Beginn des Ukrainekrieges deutlich erhöht.

Herr Puttmann weist daraufhin, dass es sich bei der Umrüstung der Flutlichtanlage nicht um eine Sanierung, sondern um einen Neubau handelt. Gegen einen Neubau können seitens der Anwohner Widerspruch und Klage erhoben werden, der Bestandschutz der Anlage erlischt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem TUS Appen von 1947 e.V. den Zuschuss zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf der Sportanlage auf LED zu gewähren. Der TUS soll vorab das Einverständnis der Anwohner des Almtweges einholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 **Antrag des TuS Appen von 1947 e.V. zur Erweiterung der Flutlichtanlage Platz 2**
Vorlage: 1737/2022/APP/BV

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem TUS Appen von 1947 e.V. den Zuschuss zur Erweiterung der Flutlichtanlage des Platz 2 zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 **Antrag auf Lösungsfindung für die Erreichbarkeit der Bushaltestelle/Briefkastens und die Aufstellung eines Wartehäuschens mit Sitzmöglichkeit**
Vorlage: 1740/2022/APP/BV

Die Anwesenden ist sich einig, dass die neue Bushaltestelle hinsichtlich der **Steigung** einen Baumangel aufweist und dass dieser zu beseitigen und die Bushaltestelle ordnungsgemäß herzustellen ist.

Herr Lütje informiert darüber, dass die Mängelbeseitigung in Bearbeitung ist und dass aktuell Gespräche über eine **Querung** der Landesstraße in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle laufen. Es wird ein weiterer Ortstermin mit den Beteiligten (Verkehrsaufsicht des Kreises Pinneberg, LBV etc.) stattfinden.

Bezüglich eines **Fahrgastunterstandes** ist zu beachten, dass der Heidekrug nicht an Sichtbarkeit verlieren soll. Hierfür kommt daher nur ein gläserner Unterstand in Betracht, vorab soll das Gespräch mit der Betreiberin des Heidekrugs gesucht werden.

Es wurde festgestellt, dass der **Briefkasten** bereits versetzt wurde, er befindet sich allerdings weiterhin auf der schwer zu erreichenden nördlichen Straßenseite. Da es sich bei dem Briefkasten um den einzigen in Etz handelt, schlägt die Gemeinde als neuen Standort das Etzer Bundeshaus (Wedeler Chaussee 21) vor. Es soll mit der Post geklärt werden, ob dies möglich ist.

Der Seniorenbeirat ändert seinen Antrag wie folgt:

Der Seniorenbeirat beantragt, die Beratungen zur Erreichbarkeit der Bushaltestelle Rollbarg / Wedeler Chaussee erneut aufzunehmen und zusammen mit den entsprechenden Ämtern, dem Seniorenbeirat und den Anwohnern nach geeigneten Lösungen zu suchen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, die Beratungen zur Erreichbarkeit der Bushaltestelle Rollbarg / Wedeler Chaussee erneut aufzunehmen und zusammen mit den entsprechenden Ämtern, dem Seniorenbeirat und den Anwohnern nach geeigneten Lösungen zu suchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Schule

Vorlage: 1733/2022/APP/BV

Herr Winkelmann erläutert, dass der Klimaarbeitskreis dieses Projekt ausgewählt hat, da es sich um ein kleineres Projekt handelt. Dieses ist gut geeignet, um erste Erfahrungen mit Photovoltaikanlagen zu gewinnen. Des Weiteren kann der produzierte Strom tatsächlich tagsüber verbraucht werden. Sollte mehr Strom erzeugt werden, als verbraucht und gespeichert werden kann, so wird in das öffentliche Netz eingespeist. Herr Lütje erklärt, dass Kommunen ggf. von der Umsatzsteuerpflicht bei Netzeinspeisungen befreit werden sollen. Die gesetzlichen Regelungen

dazu sind aktuell noch in der Beratung.

Es kommt die Frage auf, ob die Statik des Daches bereits geprüft wurde und sichergestellt wurde, dass das Dach die zusätzliche Last durch die Photovoltaikanlage tragen kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt den Bau einer PV-Anlage mit Speicher bei der Schule umzusetzen. Die Statik des Daches ist vorher zu überprüfen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.01.2023

Gez. (Monika Hagen)
Vorsitzende

Gez. (Köpke)
Protokollführerin